



Petite Nymphe IGP

2023, 750 ml

Frankreich, Languedoc

9910231145

Carignan, Grenache

Alkoholgehalt: 12,5 %



Speisempfehlungen

von Christoph Raffelt

Salat mit dünn geschnittener Zitrone, Grapefruit,

Fenchel und Minze

(Gemüse & Vegetarisch)

Kichererbsensalat mit Kräutern und Kabeljau

(Fisch)

gegrillter Tintenfisch mit weißen Bohnen und Pesto

(Fisch)

Verkostungsnotizen

von Christoph Raffelt vom 27.05.2024

Informationen zum Wein

Cuisse de Nymphe ist der Name einer Rosensorte, die am liebsten frühmorgens gepflückt wird, wenn es noch kühl ist und der Tau noch auf den Blättern liegt. Zum besseren Verständnis haben Flo Busch und Paola Ponsich den Wein in *Petite Nymphe* umbenannt. Es ist eine Cuvée aus Carignan und Grenache Noir. Der Grenache Noir stammt aus einem Weinberg mit etwa 30 Jahre alten Reben. Der Boden besteht aus Kalksteinschotter und großen Flusskieseln mit einem hohen Quarzanteil. Der Carignan stammt aus einem Weinberg mit einer Mischung aus gelbem und blauem Kalkmergel, Sandstein, Kieseln und Fossilien. Nach der Handlese wurden die Trauben gepresst und spontan vergoren. Die Reifung erfolgte sechs Monate lang im Tank, der Wein wurde unfiltriert in Flaschen abgefüllt.

Farbe

ein Orange, das Aperol Spritz Konkurrenz macht

Nase

Obwohl die Farbe des *Petite Nymphe* 2023 so fruchtig aussieht, ist der Wein olfaktorisch eher auf der kräuterwürzigen Seite, begleitet von einem Hauch Hasch. Dazu kommen Noten von Blumen, Grapefruitschalen und Sauerkirschen.

Gaumen

Am Gaumen präsentiert sich der Rosé lebhaft, saftig und frisch. Auch hier finden sich die grasig-kräuterigen Noten wieder, die von der lebendigen Säure unterstützt werden. Dazu kommen knackige rote Beeren, etwas Blutorange, Anis und Lakritze. Das leichte Tannin und eine gewisse Salzigkeit sorgen für einen guten Trinkfluss.